

# Gemeinde Kuhlen-Wendorf

## Niederschrift öffentlich

---

### ord. Sitzung der Gemeindevertretung Kuhlen-Wendorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 28.09.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindehaus Kuhlen, 19412 Kuhlen

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Ralf Toparkus

##### Mitglieder

Wolfgang Klein

Maik Kornalewski

René Buchholz

Anja Neumann

##### Verwaltung

Evelin Schmitz

#### Abwesend

##### Mitglieder

Mathias Hirsch

entschuldigt

Michael Ritz

entschuldigt

##### Verwaltung

Olaf Steinberg

entschuldigt

#### Gäste:

3 Bürger

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorausgegangenen Sitzung vom 20.07.2023
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 6 Beratung von Beschlussvorlagen
- 6.1 Grundsatzbeschluss zum Breitbandausbau in der Gemeinde Kuhlen-Wendorf BV-323-2023
- 7 Sonstiges

## Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1 Kaufantrag für ein Grundstück in Zschendorf BV-346-2023
- 9 Sonstiges

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die Bürger und Frau Schmitz von der Verwaltung.

---

### 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Toparkus stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Gemeindevertretern fest.

---

### 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

---

### 4 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorausgegangenen Sitzung vom 20.07.2023

Die Niederschrift vom 20.07.2023 wird mit 4 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gebilligt.

---

### 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

#### Bericht des Bürgermeisters

- In Kühlen und Tessin sind die Wasserleitungen verlegt, Restarbeiten noch in Kühlen.
- Frau Neumann teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung seit Dienstag wieder funktioniert.
- Das geplante B-Gebiet in Kühlen wird von der STEWO derzeit beräumt. Mal schauen wie es weiter geht. In Müßelmow hat die STEWO noch keinen Bewerber. Der neue Besitzer vom Gutshaus in Gustävel war heute vor Ort. Es ist geplant, Wohnungen zu bauen.
- Ab 2024 ist der Radwegebau von der B104 bis nach Wendorf geplant.
- Bis Mai 2024 ist die Umsetzung und dann die Übergabe für die blaue Gans in Wendorf durch Herrn Chistee vorgesehen.
- Die Vorbereitung zum Lichterfest am 21. Oktober laufen. Die Anmeldung fürs Herbstfeuer muss im Ordnungsamt noch erfolgen.
- Die Maßnahme Mühlenteich in Wendorf wurde durch die untere Naturschutzbehörde nicht genehmigt.
- Das Flurneuordnungsverfahren Müßelmow wurde abgeschlossen und abgerechnet. Die Gemeinde hat 30 T€ erhalten.
- Flurneuordnungsverfahren Gustävel, Nutteln, Brüel – Führungswechsel auf der letzten Vorstandssitzung – Herr Toparkus zum Vorsitzenden gewählt
- Die Straßenbaumaßnahme Forsthof wird dieses Jahr nicht mehr erfolgen. Es werden nur Notreparaturen durchgeführt. Für 2024 wurde die Maßnahme neu beantragt.

#### Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

- Eine Bürgerin aus Wendorf findet es schade, dass es mit dem Mühlenteich nicht weitergeht. Hat bei einem Spaziergang durch Wendorf festgestellt, dass die Fischtreppe stark verwildert ist.

Herr Toparkus erläutert, dass das Grundstück im privaten Besitz ist. Ein Flurtausch soll in Verbindung mit einer Flurneuordnung in Wendorf erfolgen. Dann könnte die Fischtreppe durch die Gemeinde vom Wildwuchs befreit werden. Angedacht war auch in diesem Zuge eine Darstellung der alten Pumpe.

- Nachfrage von Herrn Klein zur Straßenlampe in Zaschendorf. Der Bürgermeister hat dies bereits an den Elektriker weitergeleitet.

Der zuständigen Elektrikerfirma wurde für die noch offenen Reparaturen der Straßenbeleuchtung zur Fertigstellung der Termin 01.10.2023 gesetzt. In der nächsten Woche wird die Gemeinde eine neue Firma für die Wartung der Straßenbeleuchtung suchen.

- Es gibt weitere Anträge von Bürgern aus Wendorf für die Aufstellung von Photovoltaikanlagen auf ihren Grundstücken. Einspeisungspunkte sind noch nicht vorhanden, nur in Gustävel.
- Der Bürgermeister informiert, dass die Kosten für den Winterdienst erhöht werden müssen (Kauf eines neuen Streuers). Dazu müssen dann 2 bis 3 Firmen angeschrieben werden. Der Haushalt ist noch nicht bestätigt. Herr Toparkus wird noch einmal mit dem Gemeindegewerkschafter reden, ob er diesen Winter auch nochmal so hinbekommt.
- Anfrage eines Bürgers ob auf der B104 auch ein Radwegebau geplant ist. Herr Toparkus teilt mit, dass ein Plan und die Flurstücke für den Radweg von Thurow nach Keez vorhanden sind. Die Pflege erfolgt durch den Bund und das Land. Herr Klein informiert, dass er bereits 2019 den Bau des Radweges unterschrieben hat, also ist bis Wendorf die Planung sicher.

Die Flurneuordnung ist bis Wendorf fertig. Weitere Strecken noch nicht (Wendorf bis Weberin).

Der Bürger merkt an, dass er bereits auf der GV-Sitzung am 28.07.22 mitgeteilt hat, dass die Beschilderung Ecke Schlossallee/Sydowweg auf der Beschilderung nur 3 Hausnummern ausgewiesen sind. Es fehlen z.B. 5a, 5b. Dadurch ist es schwierig, diese Grundstücke zu finden.

Es wird festgelegt, dass das Bürgeramt die Problematik prüft.

- Eine Bürgerin weist daraufhin, dass Ecke Mühlenteich-P.-Korff-Str. das Straßennamenschild durch ein Schild (Förderung des Straßenbaus) fast verdeckt wird, dadurch verfahren sich die Urlauber.
- Anfrage eines Bürgers, ob es zur Änderung des B-Plans 8 in Wendorf etwas neues gibt? Dies wird vom Bürgermeister verneint. Eine Auslegung wird erfolgen. Durch die Verlegung der Glasfaserrohre wurde die Straße von Schlossallee bis einschl. Thoma (Sydowweg) aufgeschlitzt und 50 cm Bitumen weggenommen und mit Erdreich aufgefüllt. Wer ist für die Wiederherstellung des Urzustandes verantwortlich?

Prüfung durch das Bauamt

#### Bürgersolarpark in Gustävel

Der Bürger hat sich den Firmensitz in Tangerhütte angesehen. Es sieht so aus, als ob es sich um eine Briefkastenfirma handelt.

Es sind 3 Solarparks angedacht, um welche Flächen handelt es sich?

Diese Frage kann Herr Toparkus nicht beantworten.

Wie weit ist der Standort vom nächsten Gebäude? Auch dies kann der Bürgermeister nicht beantworten. Eine Beteiligung der Bürger erfolgt, wenn im Amt Anträge vorliegen.

Der Bürger möchte wissen, wo die 3 Windparks in der Gemeinde geplant sind.

Der Bürgermeister

Wendorf hinter den Buchen Richtung Jülchendorf

Müsselmow Kritzower Berge

Kuhlen – Parkplatz Kuhlen an der B104

Vom Bund wurde festgelegt, dass durch die Gemeinde 4 % Fläche für Windparks bereitzustellen sind.

- Eine Bürgerin möchte wissen, ob die Genossenschaft noch Interesse hat landwirtschaftliche Flächen zu pachten. Herr Toparkus teilt mit, dass das Interesse auch weiterhin besteht.  
Zur Anfrage betreffs Spielplatz in Wendorf teilt der Bürgermeister mit, dass dieser im privaten Besitz ist. Herr Chistee aber öffentlich mitgeteilt hat, dass der Spielplatz öffentlich ist. Die Kosten der Überprüfung durch den TÜV werden von der Gemeinde gezahlt.  
Die Haftung liegt beim Grundstückseigentümer. Es steht jedem frei, den Spielplatz zu besuchen.  
Die Bürgerin spricht das Problem Hundekot an. Herr Toparkus: Dieses Problem besteht in jedem Ort. Hier sollten sich die Bürger gegenseitig erziehen.  
Ein Bürger hat sich mit dem HH-konsolidierungskonzept der Gemeinde beschäftigt. Die Leistungsfähigkeit der Gemeinde ist gefährdet. Darum schlägt er vor, dass die Straßenbeleuchtung nachts ausgeschaltet wird.  
Nach einer kontroversen Diskussion schlägt der Bürgermeister vor, dass die Einwohner in Wendorf eine Unterschriftensammlung zur Straßenbeleuchtung durchführen.

---

## 6 Beratung von Beschlussvorlagen

---

### 6.1 Grundsatzbeschluss zum Breitbandausbau in der Gemeinde Kuhlen-Wendorf **BV-323-2023**

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Kuhlen-Wendorf beschließt den Breitbandausbau von mind. 1000 Mbits/s im Gemeindegebiet. Die Gemeinde nimmt das Angebot des Landkreises Ludwigslust-Parchim an, die Fördermittel für das Projekt einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die hierzu erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Die Gemeinde Kuhlen-Wendorf verpflichtet sich, den Eigenanteil in einer Höhe bis zu 10 % des ihr Gemeindegebiet betreffenden Auftragsvolumens bereit zu stellen.

Der Eigenanteil soll aus Landesmitteln (Kommunaler Investment- Fond) finanziert werden.

#### **Sachverhalt:**

Am 31. März 2023 ist die neue Richtlinie zur Förderung des Gigabitausbaus in Deutschland in Kraft getreten (Gigabit-RL 2.0). Damit wird der Ausbau mit ultraschnellem Internet nun überall dort unterstützt, wo derzeit noch keine Versorgung mit Bandbreiten von mindestens 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Download möglich ist.

Der aktuellen Richtlinie zur Gigabitförderung ist die Richtlinie vom 31. März 2021 vorangegangen. Durch sie wurde der Ausbau überall dort unterstützt, wo noch keine Versorgung mit mindestens 100 Mbit/s gewährleistet war.

Das Gebiet der Gemeinde Kuhlen-Wendorf ist Bestandteil eines der geeigneten Projektgebiete im Landkreis Ludwigslust-Parchim. Diese Gebiete wurden auf Grundlage eines vorläufigen Markterkundungsverfahrens ermittelt.

Der Landkreis ist bereit, für die Gemeinde Kuhlen-Wendorf Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen und bei Bewilligung das Förderprojekt durchzuführen und abzurechnen.

Das Land M-V wird die Fördermittel des Bundes durch ein eigenes Förderprogramm ergänzen. Ein Eigenanteil von voraussichtlich 10% ist zu gewährleisten.

Die Höhe kann noch nicht bestimmt werden, da erst verbindliche Ausschreibungsergebnisse vorliegen müssen. Der Eigenanteil wird, wie bereits im 1 und 2 Call, aus Landesmitteln

(Kommunaler Aufbau- Fond) bereitgestellt.

Vorfinanzierung des kommunalen Eigenanteils: Der vom Bund vorgegebene kommunale Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent wird durch das Land vorfinanziert und aus dem Kommunalen Aufbaufonds zurückgezahlt. Eine unmittelbare Belastung der kommunalen Haushalte findet somit nicht statt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

**7** Sonstiges

Herr Kornalewski fragt, ob der Speicher in die Auktion in Rostock gegeben wurde. Herr Toparkus verneint dies. Hier können keine Auflagen durch die Gemeinde erteilt werden und die Bewertung erfolgt auch durch die Auktion Rostock.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:12 Uhr und verabschiedet die Bürger.

Vorsitz:

Protokollführung:

---

Ralf Toparkus

---

Evelin Schmitz